

Du möchtest gerne Hometesting machen, bist dir aber nicht sicher, ob du das schaffst? Lies dir durch, wie Ellen und Kismet es bewältigt haben und überwinde deine Ängste!

Hometesting: Anleitung, um „perfekt“ zu werden

Diese Anleitung und andere nützliche Informationen findest du auf Ellen & Kis´Seite:

<http://www.geocities.com/kysmet89/> (auf Englisch)

Das Beste, was du für deine Zuckerkatze tun kannst, ist **Hometesting** (Homemonitoring) zu lernen. Es unterstützt die Behandlung enorm. Manch einer scheut vor dieser Vorstellung zurück. Er macht sich Sorgen, die Katze dabei zu verletzen oder er glaubt, seine Katze würde es nicht dulden. Was den Schmerz betrifft, so tut der „Pieks“, um einen Tropfen Blut zu erhalten, nicht mehr weh als ein Mückenstich. Die meisten Katzen zucken nicht einmal zusammen, wenn sie ins Ohr oder in die Pfote gestochen werden. Manche schnurren sogar während dieses Vorgangs.

Es ist jedoch eine andere Sache, Katzen an ein neues Ritual zu gewöhnen. Mit der richtigen Vorgehensweise und viel Geduld gewöhnen sich Katzen jedoch daran, dass man sie in Ohren oder Pfoten sticht, um den Blutzucker zu bestimmen.

Katzenpsychologie

Katzen sind Gewohnheitstiere – alles was die Routine stört, wird als irritierend empfunden. Ich glaube, dass manch einer mir bei der Behauptung zustimmen wird: **„Wenn die Idee nicht von meiner Katze selbst kommt – dann will sie auch damit nichts zu tun haben.“** Der beste Weg, sich ans Hometesting heranzuarbeiten, wird also der sein, dass die Katze es wirklich selbst **will**.

Die Erfolgchancen sind umso größer, je langsamer du deine Katze Schritt für Schritt an die notwendigen Schritte heranführst, sie dabei über die Maßen lobst und ihr viel Zeit gewährst, um sich umzustellen. Katzen reagieren hochsensibel auf die Gemütsbewegungen ihrer Halter. Wenn **du** wegen des Hometestings ängstlich und nervös bist, überträgt sich das auf deine Katze. Sie fürchtet sich auch, und deine Bemühungen sind vergeblich. Übungen in ruhiger, entspannter Umgebung helfen sowohl dem „Caregiver“ als auch der Katze, sich an die Prozedur zu gewöhnen.

„Übung macht den Meister“

Als ich mit dem Hometesting begann, war es für mich auch „wie ein Sprung ins kalte Wasser.“ Es musste alles schnell gehen. Leider konnte ich auf diese Weise Kismet nur ein- oder zweimal testen, dann wurde sie scheu und versteckte sich vor mir, wenn ich ihre Blutzuckerwerte messen wollte.

Daraufhin beschloss ich, ganz von vorne anzufangen. So lief es ab:

1. Ich brachte alle Test-Utensilien an den Ort, wo Kismet ihr Nickerchen zu machen pflegte. Als ich sie dann dort vorfand, bekam sie zunächst Unmengen an Streicheleinheiten. Während sie schnurrte, zeigte ich ihr nach und nach die Utensilien und ließ sie dran riechen. So konnte sie sich an den Anblick und auch an den Ton (*Piepton des Glukometers, Klicken der Stechhilfe*) gewöhnen. Danach bekam sie ein Leckerli, wurde wieder gelobt – und durfte weiter ihr Nickerchen machen. Das machte ich ein paar Mal am Tag.

2. Als nächstes führte ich sozusagen eine „Trockenübung“ durch. Wieder begann ich mit Lob und Streicheleinheiten, diesmal machte ich jedoch zusätzlich alle Bewegungen, die notwendig sind, um einen Blutstropfen zu entnehmen. Ich massierte ihre Ohren, erwärmte sie mit dem Reissocken (*alter Socken, mit ungekochtem Reis gefüllt, kurz in der Mikrowelle angewärmt*), rieb etwas Vaseline (*Fettcreme*) in ihr Ohr, klickte mit meiner Stechhilfe und ließ das Glukometer piepen, so dass Kismet sich an die Geräusche gewöhnen konnte. Natürlich lobte ich sie nach jedem Schritt über die Maßen. Wieder gab es danach ein Leckerli und Streicheleinheiten, und ich erzählte ihr, was für ein gutes Mädchen sie sei. Das führte ich mehrere Male durch, bis ich das Gefühl hatte, dass Kismet und ich die ganze Prozedur ruhig und ohne Aufregung durchstehen würden.

3. Ich machte mit Erfolg eine echte Blutentnahme – Kismet machte kein „Theater“!

Um das zu erreichen, wirst du mehr oder weniger Zeit brauchen. Es hängt von deiner Katze ab. Wir benötigten 2 Tage, bis Kismet bereit war, sich testen zu lassen. Je mehr Zeit du dir für jeden einzelnen Schritt nimmst, desto schneller wirst du Erfolg haben!!

Für weitere Informationen zum Hometesting klicke auf diesen Link (auf Englisch, aber mit Bildern):

<http://www.sugarcats.net/sites/harry/index.htm>